



Markt Kleinwallstadt

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Finanzausschusses Kleinwallstadt,
am Dienstag, den 06.02.2024 um 19.00 Uhr
in der Zehntscheune Kleinwallstadt, Mittlere Torstr. 3

Nummer:	01/2024
Dauer:	19.00 Uhr bis 19.20 Uhr (nichtöffentliche Sitzung bis 20.05 Uhr)

Vorsitz:	1. Bürgermeister Thomas Köhler
Schriefführer:	Kämmerer Peter Maidhof

Mitglieder Finanzausschuss			anwe- send	ent- schuldigt	unent- schuldigt	Bemerkungen
Dr. Jung	Jürgen	CSU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Vertr. v. MGR René Köhler
Dr. Rohe	Uwe	CSU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Morhard	Gerd	CSU	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Seuffert	Ludwig	FWG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Pfeifer	Thomas	FWG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Kayser	Simone	FWG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Kroth	Jürgen	SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Ostheimer	Helga	SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Landwehr-Büttner	Peter	B90/G	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Vertr. v. MGRin Hannelore Kreuzer

Weitere Anwesende:	MGRin Annette Horn (zur Info) Pfarrer Markus Lang (zu TOP 6 nichtöffentlich)
--------------------	---

Tagesordnung Öffentlich:

1. **Eröffnung und Begrüßung**
2. **Genehmigung der Niederschrift vom 05.12.2023**
3. **Öffentliche Wasserversorgungseinrichtung des Marktes Kleinwallstadt
hier: Umstellung auf digitale Wasserzählerverwaltung**
Beratung und Beschlussfassung zur Anschaffung einer Software
4. **Verschiedenes, Wünsche, Anregungen**

1. Eröffnung und Begrüßung

1. Bürgermeister Thoms Köhler eröffnete um 19.00 Uhr die erste Sitzung des Finanzausschusses im Jahr 2024. Er begrüßte alle Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

2. Genehmigung der Niederschrift vom 05.12.2023

Gegen das vorstehende Protokoll gab es keine Einwendungen, es ist daher genehmigt.

3. Öffentliche Wasserversorgungseinrichtung des Marktes Kleinwallstadt hier: Umstellung auf digitale Wasserzählerverwaltung

Beratung und Beschlussfassung zur Anschaffung einer Software

Mit Umstellung auf eine Software gestützte (digitale) Verwaltung der Wasseruhren kann der Markt Kleinwallstadt in die digitale (Funk-)Auslesung der Wasserzähler einsteigen. Ab 2025 stellt der aktuelle Zählerlieferant keine konventionellen Wasserzähler mehr her. Derzeit hält der AMME nur noch einen geringen Lagerbestand an konventionellen Zählern vor.

Rechtlich ist zum 01.01.2024 das seither in der Bayerischen Gemeindeordnung mögliche Widerspruchsrecht gegen Funkwasserzähler entfallen, sodass zu diesem Zeitpunkt die Funkempfänger eingeschaltet und die Daten ausgelesen werden können.

Bisheriger Verfahrensablauf bei Zählerwechsel:

- Unterjährige Abfrage des AMME bei der zuständigen Sachbearbeiterin der VG Kleinwallstadt, Frau Ute Bergmann, über die Anzahl der auszutauschenden Wasseruhren. Danach erfolgt die Bestellung der angemeldeten Zähler und Lagerung durch AMME.
- Vor anstehenden Austauscharbeiten: Anforderung der Eichliste durch AMME bei Ute Bergmann.
- Erstellung der Eichliste (aus OK.FIS) und Weiterleitung an AMME. Aus dieser Aufstellung geht hervor, welcher Zähler (Art bzw. Nenngröße) wo (Grundstück, Adresse) getauscht werden muss.
- AMME erstellt handschriftliche Arbeitszettel mit auszutauschenden Zählern und leitet diese an die AMME-Monteur (= eigenes Verbandspersonal) weiter. Dabei ergeben sich des Öfteren Rückfragen (über Eigentümer- insbesondere bei reinen Mietwohngrundstücken - Grundstücksbezeichnung etc.) bei der Sachbearbeiterin im Rathaus.
- Nach dem Zählertausch werden die Wechselzettel an Ute Bergmann (mit Angabe Austauschdatum, Zählerstand, Ablauf Eichfrist → oftmals erst auf Nachfrage von Frau Bergmann) weitergeleitet.
- Der Zählerwechsel muss im Datenbestand des Marktes Kleinwallstadt manuell erfasst werden.
- Beanstandungen über nicht eingehaltene DIN-Vorschriften (z. B. fehlende Rückflussverhinderer, fehlender Montagebügel u. ä.) werden vom Monteur auf eigenem Vordruck niedergeschrieben und an das Rathaus Kleinwallstadt mit der Bitte um Verfolgung der zu beseitigenden Mängel weitergeleitet (Bauamt).
- Wechselzettel und Beanstandungen werden eingescannt und als Datei beim jeweiligen Gebührenpflichtigen in Abgabestamm-Datenbank von OK.FIS abgelegt.

Durch die vorgesehene Systemumstellung erfolgt die Zählerverwaltung zum einen zentral für den AMME und zum anderen (nach Möglichkeit) für alle teilnehmenden Mitgliedsgemeinden (dadurch Kostensenkung im Arbeitsablauf). Mit der neuen Software entfallen die vorgenannten Arbeiten weitestgehend (gewisse Prüf- und Abgleichroutinen bleiben zumindest am Anfang). Einbauprotokoll und etwaige Mängelliste werden vom Monteur über ein Tablet vor Ort erfasst und der jeweiligen Zählernummer zugeordnet.

Bemühungen, adäquate Lösungen mit der AKDB zu finden, sind leider fehlgeschlagen. Daher hat sich der AMME nach einem Alternativ-Produkt umgesehen und sich für das System „Waterloo“ der Firma Symvaro aus Klagenfurt (Österreich) entschieden. Es handelt sich hierbei um eine webbasierte Software-Lösung (App). Die Gemeinde Großwallstadt hat diese Software bereits seit einiger Zeit im Einsatz und hat durchwegs positive Erfahrungen gesammelt.

Nach Möglichkeit sollen alle Gemeinden, die einen Betriebsausführungsvertrag mit dem AMME abgeschlossen haben, das Produkt gemeinsam einführen, da sich dadurch für alle teilnehmenden Kommunen geringere Anschaffungs- und Wartungskosten ergeben.

Neben der Arbeitserleichterung beim Zählertausch sorgt die App für einen genauen Überblick und fristgerechte Erinnerungen im gesamten Zählermanagement. Durch Installation einer Schnittstelle ist die Übernahme der Daten in das Verbrauchsgebühren-Abrechnungsprogramm OK.FIS mit Zuordnung zu den Gebührenpflichtigen digital möglich. Die Schnittstelle (softwaremäßige Verbindung von Waterloo und OK.FIS) wird von der AKDB geliefert und muss separat angeschafft werden.

Waterloo bietet (später, weil wir noch keine Funkzähler haben) die bequeme Möglichkeit der Funk-Ablesung (Ausdruck und Zusendung der Ablesekarten an Gebührenpflichtige entfällt. Druckaufbereitung ca. 300 €, Porto ca. 2.000 € → Ersparnis, wenn alle Zähler auf Funk umgestellt sind (2031).

Kosten:

Einmalige Anschaffungsgebühr (Setupgebühr): **904,00 €** (ohne AMME 3.990 €)
Systemwartungsgebühr: 190 €/Monat = **2.280 €** jährlich (ohne AMME 3.140 €/Jahr)
Schnittstelle zur Datenübernahme von Waterloo zu OK.FIS (einmalige Anschaffung über VG): **2.026 €**.

Zweiter Schritt:

Gleichzeitig bietet die Fa. Waterloo ein Funkauslesemodul an, mit dem die Wasserzähler zukünftig automatisch ausgelesen werden können. Beteiligt sich die Markt Kleinwallstadt auch hier an der Anschaffung, fallen einmalig Setup-Gebühren in Höhe von 524,00 € netto und 599,00 € netto für den Receiver sowie jährlich 0,59 € netto je Zähler an. Aktuell sind noch keine Funkzähler in Kleinwallstadt verbaut (Einbaubeginn 2025).

Die Verwaltung schlägt diesbezüglich vor, die Verwaltung zu beauftragen das Funkauslesemodul zu gegebener Zeit anzuschaffen (frühestens 2025).

Die Anwesenden sahen die Sinnhaftigkeit einer Umstellung auf digitale Zählerverwaltung und beschlossen einstimmig, dem vorgetragenen Ansinnen der Verwaltung zuzustimmen. Es wurden daher folgende Beschlüsse gefasst:

- Der Umstellung auf die digitale Wasserzählerverwaltung mit dem System „Waterloo“ der Firma Symvaro wird zu den vorgestellten Konditionen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0

- Der Anschaffung und Installation der erforderlichen Schnittstelle zur Integration der in „Waterloo“ erfassten Daten in die Verbrauchsgebühren-Software (OK.FIS) der Verwaltungsgemeinschaft Kleinwallstadt wird ebenfalls zu den obengenannten Bedingungen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0

- Die Verwaltung wird ermächtigt, zu gegebener Zeit das Funkauslesemodul mit den erforderlichen Erfassungshilfen anzuschaffen.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0

5. Verschiedenes, Wünsche, Anregungen

- Haushalt 2024 – Entwicklung der Gewerbesteuer

Bürgermeister Thomas Köhler informierte, dass heute von einem gewerbesteuerpflichtigen Unternehmen bzw. dessen Steuerberatungsbüro aufgrund der schlechten wirtschaftlichen Lage beim zuständigen Finanzamt beantragt wurde, die bereits gebuchten Vorauszahlungen der Gewerbesteuer für die Jahre 2023 und 2024 auf 0 € herabzusetzen.

Nachdem davon auszugehen ist, dass das Finanzamt diesem Ansinnen stattgeben wird, vermindern sich die Gewerbesteuereinnahmen des Marktes Kleinwallstadt im Haushaltsjahr 2024 um knapp 400.000 €. Dies zeige nach den Worten des Bürgermeisters, wie fragil eine Haushaltsplanung sein kann. Die Anwesenden nahmen die Information entsprechend zur Kenntnis.

Der Vorsitzende erinnerte zudem an die für den 24.02.2024 in der Zehntscheune terminierte Klausurtagung des Marktgemeinderates zur Beratung des Haushaltsplanes 2024.

Weitere Wortmeldungen ergaben sich nicht.

Ende der öffentlichen Sitzung.

Es folgte noch eine nichtöffentliche Sitzung.

Kleinwallstadt, 07.02.2024

Peter Maidhof
Protokollführer

Thomas Köhler
1. Bürgermeister